



## Pressemitteilung

Berlin,  
28. März 2019

Ihre Ansprechpartnerin  
Janine Pentzold  
Unternehmenskommunikation  
T +49 (0)30 890 21-336  
janine.pentzold@  
quirinprivatbank.de

## Quirin Privatbank schließt Geschäftsjahr mit einem Gewinn von 3,9 Mio. Euro ab

- ◆ Erneut starke Nettomittelzuflüsse von rund 220 Mio. Euro
- ◆ Dividenden-Ausschüttung in Höhe von 1,3 Mio. Euro an Aktionäre geplant
- ◆ Kundenzahl bei Digitaltochter quirion um 110 Prozent gestiegen

Die Quirin Privatbank AG setzt ihre positive Geschäfts- und Ergebnisentwicklung der letzten Jahre fort und hat das Geschäftsjahr 2018 mit einem Gewinn von 3,9 Mio. Euro abgeschlossen. Damit erzielt die provisionsfrei und unabhängig beratende Bank erneut ein über den Erwartungen liegendes Jahresergebnis. Das mit dem Vorjahresergebnis von 3,1 Mio. Euro vergleichbare Konzernergebnis beträgt 2,9 Mio. Euro.<sup>1</sup>

„Banken befinden sich in Deutschland in einem schwierigen Marktumfeld, welches zunehmend von Filialschließungen und Mitarbeiterabbau geprägt ist“, kommentiert Karl Matthäus Schmidt, Vorstandsvorsitzender der Quirin Privatbank AG und der quirion AG, das Geschäftsergebnis. „Vor diesem Hintergrund ist der stetige Wachstumskurs der Quirin Privatbank besonders erfreulich.“

Bereits seit 2013 und damit zum sechsten Mal in Folge weist Deutschlands erste Honorarberaterbank ein positives Geschäftsergebnis aus. „Das beweist einmal mehr, dass die von Produktanbietern unabhängige Anlageberatung auch in Deutschland nicht nur die kundenfreundlichere Variante ist, sondern zudem flächendeckend erfolgreich ist“, so Schmidt weiter.

### Privatkundengeschäft wächst stetig

2018 lagen die Nettomittelzuflüsse im Privatkundengeschäft nahezu auf dem Rekordniveau des Vorjahres: Insgesamt konnten in den 13

---

<sup>1</sup> Im Vorjahresergebnis sind die Ergebnisbeiträge von quirion noch vollständig, im Geschäftsjahr 2018 wegen der Ausgliederung zum 1. Juli 2018 nur für das erste Halbjahr enthalten. Der ursprünglich geplante Ergebniskorridor von 1,2 bis 1,7 Mio. €, in dem quirion noch vollständig enthalten war, konnte somit deutlich übertroffen werden, auch unter Bereinigung der quirion-Ergebnisbeiträge.



Niederlassungen bundesweit 220 Mio. Euro an neuen Kundengeldern gewonnen werden. In den letzten beiden Geschäftsjahren wurde damit ein Nettowachstum der betreuten Kundengelder (Bestands- und Neukunden) in Höhe von insgesamt rund einer halben Milliarde Euro realisiert. Das im Privatkundengeschäft verwaltete Vermögen belief sich zum Stichtag 31. Dezember 2018 auf nunmehr 3,1 Mrd. Euro. Zusammen mit der hundertprozentigen Tochtergesellschaft quirion AG und den Unternehmerkunden verwaltete die Quirin Privatbank AG damit zum Jahresende 2018 insgesamt 3,4 Mrd. Euro.

„Das Privatkundengeschäft läuft wie ein Uhrwerk – es liefert seinen Ergebnisbeitrag und wächst bei Kunden und Nettomittelzuflüssen“, erklärt Schmidt. „Das ist eine weitere Bestätigung für unser Geschäftsmodell und unseren Beratungsansatz“, ist Schmidt überzeugt. Besonders erfreulich: Die Bank konnte die zurückliegenden und kann auch die für die Zukunft geplanten Wachstumsinvestitionen aus nachhaltig positiven Geschäftsergebnissen refinanzieren.

Der Anteil der in der hauseigenen Vermögensverwaltung „Markt – Meinung – Wissen“ betreuten Gelder konnte ebenfalls gesteigert werden – von 66 Prozent in 2017 auf 71 Prozent in 2018. Das entspricht einem Volumen von 2,3 Mrd. Euro.

### **Wachstum der Digitalstrategie auf Rekordniveau**

Besonders positiv entwickelte sich 2018 zudem die digitale Tochter der Bank, quirion. Zum 1. Juli 2018 wurde quirion als 100%ige Tochter der Quirin Privatbank AG rechtlich verselbstständigt und agiert seitdem als quirion AG. Zum Ende des Geschäftsjahres betreute die quirion AG bereits 5.400 Kunden und verwaltete 160 Mio. Euro an Kundengeldern. Die Zahl der Kunden stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um 110 %, wurde also mehr als verdoppelt.

In einem umfangreichen Vergleich der wichtigsten Robo-Advisor durch die Stiftung Warentest (Finanztest 08/2018) wurde quirion im Sommer 2018 zudem Testsieger. „quirion ist die digitale Umsetzung des Vermögensverwaltungskonzepts der Quirin Privatbank. Der Testsieg von quirion ist damit auch eine Auszeichnung für das Anlagekonzept der Bank insgesamt“, erklärt Schmidt.



„Dieses Konzept stellen wir mit unserer bundesweit einmaligen Hybridstrategie den Kunden beider Marken zur Verfügung – den Kunden der Quirin Privatbank in der persönlichen Beratung in den Niederlassungen und den Kunden von quirion digital im Netz“, so Schmidt weiter.

### **Erneut Dividenden-Ausschüttung an Aktionäre in Höhe von 1,3 Mio. Euro**

Mit dem aktuellen Unternehmensgewinn wird einerseits die Eigenkapitalausstattung der Bank durch die Erhöhung der Gewinnrücklagen gestärkt. Andererseits will der Vorstand der Hauptversammlung erneut die Zahlung einer Dividende in Höhe von 3 Cent je dividendenberechtigter Aktie vorschlagen. Damit wird ein Bilanzgewinn in Höhe von 1,3 Mio. Euro an die Aktionäre ausgeschüttet.

### **Positiver Beitrag des Kapitalmarktgeschäftes**

Die Rahmenbedingungen für das Kapitalmarktgeschäft haben sich mit dem Start von MiFID II in 2018 weiter verschärft. Die Unsicherheit im Markt hat zu einem geringeren Handelsvolumen geführt und die Margen unter Druck gesetzt, was letztlich zu einem Rückgang des Handelsergebnisses geführt hat. Aufgrund eines positiven Geschäftsverlaufs des Projektgeschäfts erreichte das Kapitalmarktgeschäft insgesamt jedoch ein im Vorjahresvergleich verbessertes Ergebnis.

### **2019: Weiteres Wachstum in anspruchsvollem Umfeld**

„Für das laufende Jahr gehen wir davon aus, dass alle Geschäftsbereiche trotz weiterer Wachstumsinvestitionen positive Deckungsbeiträge aus dem operativen Geschäft liefern werden“, so Schmidt. „Sofern es keine stärkeren oder anhaltenden Verwerfungen an den Kapitalmärkten gibt, erwarten wir auch für 2019 wieder ein positives Ergebnis nach Steuern von 2,9 bis 3,4 Mio. Euro.“

Der Geschäftsbericht 2018 steht [hier](#) zum Download bereit.

Über die Quirin Privatbank AG:

Die Quirin Privatbank AG ([www.quirinprivatbank.de](http://www.quirinprivatbank.de)) unterscheidet sich von anderen Privatbanken in Deutschland durch ihr Geschäftsmodell: 2006 hat die Bank die im Finanzbereich üblichen Provisionen abgeschafft und berät



Privatanleger ausschließlich gegen Honorar. Neben dem Anlagegeschäft für Privatkunden wird der Unternehmenserfolg durch einen zweiten Geschäftsbereich getragen, die Beratung mittelständischer Unternehmen bei Finanzierungsmaßnahmen auf Eigen- und Fremdkapitalbasis (Kapitalmarktgeschäft). Die Quirin Privatbank hat ihren Hauptsitz in Berlin und betreut gegenwärtig rund 3,4 Milliarden Euro an Kundenvermögen in 13 Niederlassungen bundesweit. Im Privatkundengeschäft bietet die Bank Anlegern ein in Deutschland bisher einmaliges Betreuungskonzept, das auf kompletter Kostentransparenz und Rückvergütung aller offenen und versteckten Provisionen beruht.